



Werkstatt für  
Gemeindeaufbau

## Akademie für Leiterschaft

Bitte Passfoto  
einkleben

## Anmeldepapiere Duales Studium

- Zertifikat-Programm  
 Bachelor-Studium       Master-Studium  
 Schwerpunkt  
Seelsorge / Beratung       Schwerpunkt  
Worship

Zutreffendes bitte ankreuzen

Studentennummer: (bitte nicht ausfüllen)

AFL: \_\_\_\_\_

Bitte die Anmeldepapiere am PC  
oder in Blockschrift ausfüllen. Danke.

### Persönliche Angaben

1. Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Geschlecht: \_\_\_\_\_  
Geburtsort/Staat: \_\_\_\_\_

Ständiger Wohnsitz:

2. Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_  
Telefon Privat: \_\_\_\_\_ Telefon Geschäft/Büro: \_\_\_\_\_  
FAX Privat: \_\_\_\_\_ FAX Geschäft/Büro: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

3. Familienstand:  ledig /  verlobt /  verheiratet /  verwitwet /  geschieden

### Studienbeginn

4. Wann möchtest Du mit dem Studium beginnen? \_\_\_\_\_

## Erfahrungen im christlichen Dienst

5. In welchen Bereichen warst Du als Mitarbeiter/-in oder Leiter/-in tätig?  
An welchen Kurzeinsätzen hast Du teilgenommen?

---

---

---

---

---

---

---

---

6. An welchen christlichen Weiterbildungskursen hast Du bereits teilgenommen?

---

---

---

7. In welchen Bereichen arbeitest Du aktuell verantwortlich mit?

---

---

---

---

---

---

---

---

## Gemeindezugehörigkeit

Ein duales Studium erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Deiner Gemeinde. Die *Gemeindeleitung* sollte Dein duales Studium unterstützen und die Gemeinde sich als Ausbildungsbetrieb verstehen. Dein *Ausbilder* sollte möglichst in verantwortlicher Position in der Gemeinde sein, Deine Entwicklung im Blick behalten und Dir den Raum schaffen, den Du brauchst, um das, was Du im Studium lernst, praktisch anzuwenden. Gleichzeitig behält er die Bedürfnisse der Gemeinde im Blick und erstellt gemeinsam mit Dir und Deinem Ausbildungscoach aus dem WfG-Team den praktischen Ausbildungsplan.

8. Welcher Gemeinde gehörst Du an? \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

9. Gemeindeführer/-in (Pfarrer/-in, Pastor/-in): (bitte Zutreffendes unterstreichen)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon Privat: \_\_\_\_\_ Telefon Geschäft/Büro: \_\_\_\_\_

FAX Privat: \_\_\_\_\_ FAX Geschäft/Büro: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

10. Ausbilder/-in: (Falls vom Gemeindeleiter / der Gemeindeleiterin abweichend)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon Privat: \_\_\_\_\_ Telefon Geschäft/Büro: \_\_\_\_\_  
FAX Privat: \_\_\_\_\_ FAX Geschäft/Büro: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

11. Wird Dich Deine Gemeinde während des dualen Studiums anstellen? Wenn ja, in welchem Umfang? \_\_\_\_\_

12. Wird Dich Deine Gemeinde nach Abschluss des dualen Studiums anstellen? Wenn ja, in welchem Umfang? \_\_\_\_\_

13. Wo denkst Du in Zukunft mitzuarbeiten? Wie könnte Dein Dienst später aussehen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

14. Wie wurdest Du auf die Werkstatt für Gemeindeaufbau / Akademie für Leiterschaft aufmerksam?

- Zeitschrift – welche? \_\_\_\_\_  Google-Anzeige  
 Jemand, der/die die WfG/AfL bereits kennt  Internet – sonstiges – wo? \_\_\_\_\_  
 Anders – wie? \_\_\_\_\_

15. Weshalb möchtest Du an der Akademie für Leiterschaft studieren?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Nur für verlobte oder verheiratete Bewerber:**

16. Angaben über Ehepartner(in), Verlobte(n): (zutreffendes unterstreichen)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_ Ist er/sie gläubig: \_\_\_\_\_



## Ausbildung

(Bitte lückenlose Angaben über die Zeitdauer, Abschlüsse, etc. – Dies ist für die Einstufung am Anfang der Ausbildung nötig.)

Schulbildung:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Berufsausbildung:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Arbeitsstellen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Welches ist Deine Muttersprache? \_\_\_\_\_

Welche Sprachen kannst Du außerdem

sprechen: \_\_\_\_\_

schreiben: \_\_\_\_\_

## **Studiengebühren**

- derzeit gültige Studiengebühren – Änderungen vorbehalten -

Einmalige Anmeldegebühr: 175,00 EURO

Monatliche Gebühr:

- Duales Studium im Zertifikatprogramm: 250,00 EURO
- Duales Studium im Bachelor-Programm: 350,00 EURO
- Duales Studium im Master-Programm: 400,00 EURO

Nach der Bewertung der Vorbildung teilt die Studienleitung mit, wie viele Credits noch geleistet werden müssen. Im Regelfall kann das duale Studium im Zertifikatprogramm innerhalb von vier Jahren, im Bachelor- und Masterprogramm innerhalb von fünf Jahren absolviert werden. Die Pflichtkurse der Akademie für Leiterschaft werden im mindestens dreijährigen Rhythmus angeboten und sollten daher – wenn möglich – vor anderen Terminen und gemeindlichen Engagements priorisiert werden. Die Länge des Studiums hängt von den zu leistenden Credits und der den Studierenden rein für das Studium zur Verfügung stehenden Zeit ab. **Die Werkstatt für Gemeindeaufbau (WfG) kann einen Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nicht garantieren.** Aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrung in berufsbegleitenden Ausbildungsprozessen empfiehlt die WfG, nicht vorrangig auf einen möglichst schnellen Studienabschluss zu drängen, wenn dadurch wichtige Reifungs- und Entwicklungsprozesse der Studierenden durch nicht ausreichende Zeit behindert werden. Dies würde einen ganzheitlich-verantwortlichen Dienst beeinträchtigen.

Um den bestmöglichen Rahmen für die Ausbildung zu schaffen sind festgelegte wöchentliche Studienzeiten unabdingbar. Je mehr Interaktion zwischen Gemeindeleitung, Ausbilder, Ausbildungscoach und Student/-in besteht, desto höher der Gewinn für die Gemeinde und die Studierenden. Student/-in, Ausbildungscoach und Ausbilder sollten frühzeitig die Themen und Fragestellungen der nächsten Kurse besprechen und miteinander überlegen, wie diese in optimaler Weise mit der aktuellen Gemeindesituation in Verbindung gebracht werden können. Gleichweise sollten dem Ausbildungscoach mögliche Wachstums- und Entwicklungsbereiche des Studenten / der Studentin sowie aktuelle Projekte und Herausforderungen der Gemeinde mitgeteilt werden, damit das Studium auch hierauf bestmöglich angepasst werden kann.

Die monatliche Grundgebühr ist bis einschließlich des Monats, in dem die Bachelor- oder Masterthesis abgegeben wird, zu bezahlen. Für die Akkreditierung durch die New Covenant International University (NCIU) sind an NCIU am Ende des Studiums **zur Zeit** für einen Bachelor 800 € und für einen Master 1000 € zu entrichten. Die WfG behält sich vor, die Studiengebühren an die erforderlichen Verhältnisse anzupassen. Ein vorzeitiger Abbruch des Studiums ist zum Semesterende (28. Februar bzw. 31. August) möglich. In diesem Fall ist die Grundgebühr bis zum Ende des Semesters zu entrichten.

**Von Seiten der Werkstatt für Gemeindeaufbau besteht keine Unfallversicherung für die Teilnehmer der Ausbildungsprogramme. Die Studienleitung empfiehlt eine fachkompetente Beratung. Für die Kommunikation zwischen Studienleitung / Dozenten und Studenten ist ein Internetzugang mit E-Mail nötig.**

Der Inhalt dieser Bewerbungsunterlagen wird im Rahmen des Mitarbeiterkreises der WfG vertraulich behandelt. Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, Fax und E-Mail-Adresse der Bewerber werden für interne Zwecke gespeichert. Zur Kommunikation zwischen Studienleitung / Dozenten sowie Studenten und Absolventen untereinander existiert ein passwortgeschütztes Intranet. Dort wird auch die Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse aller eingeschriebenen Studenten wie auch der Absolventen für alle Inhaber des Passwortes zugänglich hinterlegt. Wer Zugang zu diesem Bereich hat, ist aus den dort veröffentlichten Adressenlisten ersichtlich. Das Passwort des Intranets darf nicht an Dritte weitergegeben werden, ebenso wie auch keine Dateien oder sonstige Informationen aus dem passwortgeschützten Bereich der Akademie für Leiterschaft ohne schriftliche Einverständniserklärung der Werkstatt für Gemeindeaufbau und dem Ersteller der Dateien. Ich erkläre, dass ich mich an die im Einführungskurs erläuterte Benutzungsordnung für das Intranet der Akademie für Leiterschaft halte. **Nach meiner Absolvierung kann ich jederzeit der Werkstatt für Gemeindeaufbau schriftlich mitteilen, dass ich keinen Zugang mehr zum Intranet haben möchte und meine Daten dort gelöscht werden sollen. Bei Studienabbruch endet die Zugangsberechtigung zum darauffolgenden September. Danach werden meine dort gespeicherten Adressdaten gelöscht.**

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die von der NCIU verliehenen US-amerikanischen akademischen Grade nach deutschem Titelrecht in Deutschland nicht geführt werden dürfen, ich aber auf sie verweisen darf.

Die auf der vorherigen Seite genannten Bestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Bewerber/-in)

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Gemeindeleitung)

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Ausbilder/-in)


**Diesem Bewerbungsformular sind beizulegen:**

- \* Ein neueres Passbild (bitte auf der ersten Seite aufkleben)
- \* Kopien sämtlicher Diplome / Zeugnisse (Schulabschluss, Berufsschule, Hochschule, Bibelschule, etc.)
- \* Ein kurzer tabellarischer Lebenslauf
- \* Ausgefüllte Einzugsermächtigung

**Bitte senden an:**

**Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH, Siemensstrasse 22, D-71254 Ditzingen.**

*Dieser Bogen sollte von einem Vertreter / einer Vertreterin der Gemeindeleitung ausgefüllt werden*

 <p><b>Werkstatt für Gemeindeaufbau</b> <b>Akademie für Leiterschaft</b></p>	<b>Referenzbogen für:</b> (Nachfolgend Bewerber genannt):
	<b>Name:</b>
	<b>Vorname:</b>
	<b>Adresse:</b>
	<b>PLZ/Ort:</b>

## Referenzbogen

Wir bitten Sie den Referenzbogen offen und ehrlich auszufüllen und direkt an uns zu senden. Die Daten werden vertraulich behandelt. Nach Eingang dieses Papiers werden wir bei Rückfragen mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

1. Warum bewirbt sich der Bewerber / die Bewerberin für eine Ausbildung an der Akademie für Leiterschaft? Ist erkennbar, dass er / sie einem inneren Ruf folgt?

---

---

---

---

2. Bitte beschreiben Sie stichwortartig folgende Eigenschaften des Bewerbers / der Bewerberin:

Geistliche Ausstrahlung	
Belastbarkeit	
Emotionale Stabilität	
Fähigkeit zur Korrekturannahme	
Fleiß	
Initiative	
Selbstdisziplin	
Selbstwertgefühl	
Umgang mit Konflikten	
Teamfähigkeit	



3. Wo liegen spezielle Stärken und Schwächen in der Persönlichkeit des Bewerbers / der Bewerberin?

---

---

---

---

---

---

---

---

4. Wo liegen Ihrer Meinung nach seine / ihre Gaben und Fähigkeiten?

---

---

---

---

---

---

---

---

5. Wie schätzen Sie den Bewerber/ die Bewerberin bezüglich seiner Leiterschaftsqualitäten ein?

---

---

---

---

---

---

---

---

6. Wie beurteilen Sie die Beziehungsfähigkeit des Bewerbers / der Bewerberin?

---

---

---

---

---

7. Ist der Bewerber / die Bewerberin verheiratet? Unterstützt der Ehepartner die Ausbildung und den geistlichen Dienst des Bewerbers /der Bewerberin?

---

---

---

---

---

---

---

8. Inwiefern und in welchen Bereichen ist der Bewerber / die Bewerberin aktiv in der Gemeinde? Wie hat er / sie sich darin bewährt?

---

---

---

---

---

---

---

9. Welche Ziele sollte Ihrer Meinung nach der Bewerber / die Bewerberin in Zukunft noch angehen?

---

---

---

---

---

---

---

10. Die Studiengebühren der Werkstatt für Gemeindeaufbau sind nicht kostendeckend. Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen / Ihrer Gemeinde bzw. christlichen Organisation, sowohl den Bewerber / die Bewerberin, als auch die Werkstatt für Gemeindeaufbau finanziell zu unterstützen?

---

---

---

---

11. Zusätzliche Bemerkungen / besondere Beobachtungen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

12. Können Sie den Bewerber / die Bewerberin zur Aufnahme empfehlen? Bedenken Sie dabei unser Ausbildungsmodell!

Ja, ohne Bedenken

Nein

Mit Vorbehalt, welche?

---

---

13. Seit wann kennen Sie den Bewerber / die Bewerberin?

---

14. Persönliche Angaben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Kirche/Gemeinde \_\_\_\_\_

Funktion in der Gemeinde: \_\_\_\_\_


E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Gegebenenfalls für die Beantwortung der Fragen ein extra Blatt verwenden.

Diesen Bogen entweder **per Post senden** an:  
**Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH, Siemensstraße 22, 71254 Ditzingen**  
Oder **per E-Mail** an: **studienleitung@leiterschaft.de** als **PDF-Datei** (bitte keine anderen Dateiformate; im Zweifelsfall lieber per Post zusenden).

*Dieser Referenzbogen sollte vom Ausbilder / der Ausbilderin ausgefüllt werden*

 <p><b>Werkstatt für Gemeindeaufbau</b></p> <p><b>Akademie für Leiterschaft</b></p>	<b>Referenzbogen für:</b> (Nachfolgend Bewerber genannt):
	<b>Name:</b>
	<b>Vorname:</b>
	<b>Adresse:</b>
	<b>PLZ/Ort:</b>

## Referenzbogen

Wir bitten Sie den Referenzbogen offen und ehrlich auszufüllen und direkt an uns zu senden. Die Daten werden vertraulich behandelt. Nach Eingang dieses Papiers werden wir bei Rückfragen mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

1. Warum bewirbt sich der Bewerber / die Bewerberin für eine Ausbildung an der Akademie für Leiterschaft? Ist erkennbar, dass er / sie einem inneren Ruf folgt?

---

---

---

---

2. Bitte beschreiben Sie stichwortartig folgende Eigenschaften des Bewerbers / der Bewerberin:

Geistliche Ausstrahlung	
Belastbarkeit	
Emotionale Stabilität	
Fähigkeit zur Korrekturannahme	
Fleiß	
Initiative	
Selbstdisziplin	
Selbstwertgefühl	
Umgang mit Konflikten	
Teamfähigkeit	

3. Wo liegen spezielle Stärken und Schwächen in der Persönlichkeit des Bewerbers / der Bewerberin?

---

---

---

---

---

---

---

4. Wo liegen Ihrer Meinung nach seine / ihre Gaben und Fähigkeiten?

---

---

---

---

---

---

---

5. Wie schätzen Sie den Bewerber/ die Bewerberin bezüglich seiner Leiterschaftsqualitäten ein?

---

---

---

---

---

---

---

6. Wie beurteilen Sie die Beziehungsfähigkeit des Bewerbers / der Bewerberin?

---

---

---

---

7. Ist der Bewerber / die Bewerberin verheiratet? Unterstützt der Ehepartner die Ausbildung und den geistlichen Dienst des Bewerbers /der Bewerberin?

---

---

---

---

---

---

---

8. Inwiefern und in welchen Bereichen ist der Bewerber / die Bewerberin aktiv in der Gemeinde? Wie hat er / sie sich darin bewährt?

---

---

---

---

---

---

---

9. Welche Ziele sollte Ihrer Meinung nach der Bewerber / die Bewerberin in Zukunft noch angehen?

---

---

---

---

---

---

---

10. Die Studiengebühren der Werkstatt für Gemeindeaufbau sind nicht kostendeckend. Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen / Ihrer Gemeinde bzw. christlichen Organisation, sowohl den Bewerber / die Bewerberin, als auch die Werkstatt für Gemeindeaufbau finanziell zu unterstützen?

---

---

---

---

11. Zusätzliche Bemerkungen / besondere Beobachtungen?

---

---

---

---

---

---

---

---

12. Können Sie den Bewerber / die Bewerberin zur Aufnahme empfehlen? Bedenken Sie dabei unser Ausbildungsmodell!

Ja, ohne Bedenken

Nein

Mit Vorbehalt, welche?

---

---

13. Seit wann kennen Sie den Bewerber / die Bewerberin?

---

14. Persönliche Angaben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Kirche/Gemeinde \_\_\_\_\_

Funktion in der Gemeinde: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Gegebenenfalls für die Beantwortung der Fragen ein extra Blatt verwenden.

Diesen Bogen entweder **per Post senden** an:  
**Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH, Siemensstraße 22, 71254 Ditzingen**  
Oder **per E-Mail** an: **studienleitung@leiterschaft.de** als **PDF-Datei** (bitte keine anderen Dateiformate; im Zweifelsfall lieber per Post zusenden).



**Referenzbogen für:**

(Nachfolgend Bewerber genannt):

**Name:**

**Vorname:**

**Adresse:**

**PLZ/Ort:**

## Referenzbogen

Wir bitten Sie den Referenzbogen offen und ehrlich auszufüllen und direkt an uns zu senden. Die Daten werden vertraulich behandelt. Nach Eingang dieses Papiers werden wir bei Rückfragen mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

1. Warum bewirbt sich der Bewerber / die Bewerberin für eine Ausbildung an der Akademie für Leiterschaft? Ist erkennbar, dass er / sie einem inneren Ruf folgt?

---



---



---



---

2. Bitte beschreiben Sie stichwortartig folgende Eigenschaften des Bewerbers / der Bewerberin:

Geistliche Ausstrahlung	
Belastbarkeit	
Emotionale Stabilität	
Fähigkeit zur Korrekturannahme	
Fleiß	
Initiative	
Selbstdisziplin	
Selbstwertgefühl	
Umgang mit Konflikten	
Teamfähigkeit	



3. Wo liegen spezielle Stärken und Schwächen in der Persönlichkeit des Bewerbers / der Bewerberin?

---

---

---

---

---

---

---

4. Wo liegen Ihrer Meinung nach seine / ihre Gaben und Fähigkeiten?

---

---

---

---

---

---

---

5. Wie schätzen Sie den Bewerber/ die Bewerberin bezüglich seiner Leiterschaftsqualitäten ein?

---

---

---

---

---

---

---

6. Wie beurteilen Sie die Beziehungsfähigkeit des Bewerbers / der Bewerberin?

---

---

---

---

7. Ist der Bewerber / die Bewerberin verheiratet? Unterstützt der Ehepartner die Ausbildung und den geistlichen Dienst des Bewerbers /der Bewerberin?

---

---

---

---

---

---

---

8. Inwiefern und in welchen Bereichen ist der Bewerber / die Bewerberin aktiv in der Gemeinde? Wie hat er / sie sich darin bewährt?

---

---

---

---

---

---

---

9. Welche Ziele sollte Ihrer Meinung nach der Bewerber / die Bewerberin in Zukunft noch angehen?

---

---

---

---

---

---

---

10. Die Studiengebühren der Werkstatt für Gemeindeaufbau sind nicht kostendeckend. Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen / Ihrer Gemeinde bzw. christlichen Organisation, sowohl den Bewerber / die Bewerberin, als auch die Werkstatt für Gemeindeaufbau finanziell zu unterstützen?

---

---

---

---

11. Zusätzliche Bemerkungen / besondere Beobachtungen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

12. Können Sie den Bewerber / die Bewerberin zur Aufnahme empfehlen? Bedenken Sie dabei unser Ausbildungsmodell!

Ja, ohne Bedenken

Nein

Mit Vorbehalt, welche?

---

---

13. Seit wann kennen Sie den Bewerber / die Bewerberin?

---

14. Persönliche Angaben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Kirche/Gemeinde \_\_\_\_\_

Funktion in der Gemeinde: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Gegebenenfalls für die Beantwortung der Fragen ein extra Blatt verwenden.

Diesen Bogen entweder **per Post senden** an:  
**Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH, Siemensstraße 22, 71254 Ditzingen**  
Oder **per E-Mail** an: **studienleitung@leiterschaft.de** als **PDF-Datei** (bitte keine anderen Dateiformate; im Zweifelsfall lieber per Post zusenden).

Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH  
Siemensstraße 22  
D-71254 Ditzingen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE84ZZZ00000376660

Mandatsreferenz – **wird – falls (noch) nicht bekannt – von der WfG eingetragen** - (MatrikelNr.): \_\_\_\_\_

## **SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)**

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH bis auf Widerruf sämtliche Schul- bzw. Kursgebühren, Unterrichtsmaterialien, Übernachtungsspesen etc. per Lastschrift von meinem/unseren Konto abzubuchen:

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine / unsere Bankverbindung lautet:

<b>Vorname und Name (Kontoinhaber)</b>
<b>Straße und Hausnummer</b>
<b>Postleitzahl und Ort</b>
<b>Kreditinstitut (Name und BIC)</b>
DE
IBAN

Der Tag des Lastschrifteinzugs wird mir – gemäß der gesetzlichen Bestimmungen – 14 Tage im Voraus mitgeteilt. Ich erkläre mich einverstanden, dass diese Mitteilung über das passwortgeschützte Intranet der Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH (SharePoint) elektronisch erfolgt und bin damit einverstanden, dass alle für den Lastschrifteinzug notwendigen Unterlagen mir in elektronischer Form bereit gestellt werden. Dabei dient der so genannte „Notenordner“ als elektronischer Briefkasten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift